

"NIGHT OF CULTURAL BRANDS"

Das sind die Gewinner der Kulturmarken-Awards

von **Bettina Sonnenschein**

Freitag, 04. November 2016



Das Kunst- und Kulturzentrum Dortmunder U ist ein Wahrzeichen der Stadt

Themenseiten zu diesem Artikel:

Kulturmarke Thomas Girst BMW Europa Jürgen Flimm
Museum für Naturkunde

Das Dortmunder U, Wahrzeichen und architektonischer Orientierungspunkt der Stadt Dortmund, ist die "Europäische Kulturmarke des Jahres 2016". Im Rahmen der "Night of Cultural Brands" wurde das Kunst- und Kulturzentrum, das vor sechs Jahren anlässlich der Kulturhauptstadt Europas Ruhr 2010 eröffnet wurde, mit einer Aurica geehrt. Der Titel "Kulturmanager des Jahres 2016" geht in diesem Jahr an Thomas Girst, Leiter internationales Kulturmanagement der BMW-Group.

Ausgezeichnet wird das **Dortmunder U** für seine innovative Form der Markenkommunikation, die für ein Kulturzentrum nicht immer selbstverständlich ist. Das 90 Jahre alte Gebäude, in dem bis 1994 Bier gebraut wurde, beherbergt heute ein Museum für moderne und zeitgenössische Kunst, einen Medienkunstverein, zwei Hochschulen, ein Zentrum für Kulturelle Bildung, eine Mediathek, ein Kino sowie einen vielfältigen Gastronomie- und Clubbetrieb. Sie alle profitieren von der starken Dachmarke Dortmunder U und damit von Reichweite und nationaler Präsenz.



Thomas Gierst leitet das internationale Kulturmanagement der BMW-Group (Bild: Causales)

In der Kategorie "Kulturmanager des Jahres" machte die 34-köpfige Jury von einer Ausnahmeregelung in den Statuten Gebrauch: Während **Thomas Gierst** für sein außergewöhnliches Engagement als Kulturmanager des Automobilbauers BMW ausgezeichnet wird, erhält ein klassischer Kulturschaffender ebenfalls eine Ehrung: **Professor Jürgen Flimm**, Intendant der Staatsoper Berlin und international anerkannter Theater- und Opernregisseur, bekommt einen Sonderpreis für sein bisheriges Lebenswerk.



Lebendige Stadt- und Kulturszene im Museumsquartier in Wien. (Bild: Causales)

In weiteren fünf Kategorien wurden das **Podium-Festival Esslingen** ("Trendmarke"), das **Museums-Quartier Wien** ("Preis für Stadtkultur"), die **UBS** ("Europäischer Kulturinvestor"), die **Grimmheimat Nordhessen** ("Europäische Kulturtourismusregion") sowie das **Staatliche Museum für Naturkunde Stuttgart** ("Europäisches Bildungsprogramm") ausgezeichnet. Zur Verleihung der 11. Kulturmarken-Awards, bei denen HORIZONT Medienpartner ist, kamen in diesem Jahr rund 550 Gäste ins Berliner Tipi am Kanzleramt. son